



Der Tradition verpflichtet, der Zukunft zugewandt

■ Wenn Leipzig heute durch seine Fassaden der Bürgerhäuser aus der Gründerzeit so glänzt, dann hat Jens Barthelmes einen nicht unbedeutenden Anteil daran. Stuckgesimse, Stuckelemente, Stuckmarmor und Putzornamente auf Häuserfassaden und an Innendecken und -wänden sind das bauliche Charakteristikum. Sie kündeten vom Reichtum in dieser Epoche. Diesen Eindruck zu erhalten, gewährleistet die Firma, indem sie eine sorgfältige Bauaufnahme durchführt und sich dabei auch auf Fotos und Zeichnungen aus der Vergangenheit stützt. Nuten- und Bossenputze, Nachmodellierungen von speziellen Formen und Figuren oder Sgraffito, eine Technik aus dem Italien des 16. Jahrhunderts, bei der verschie-

denfarbige Putzlagen aufgetragen und mit einer Glattscheibe Schichten abgezogen werden, sind Ausweis der hohen handwerklichen Qualität der Firma. Der Stukkateur ritzt, schneidet oder kratzt in den frischen, weichen Putz Linien und Flächen so ein, dass die darunter liegende Farbschicht sichtbar wird.

Auch heute noch mögen Bauherren auf die fachhandwerklichen Fähigkeiten der Stukkateure nicht verzichten: Stuck bedeutet Repräsentation und vermittelt den Eindruck von Wohlhabenheit. So entstehen an Neubauten in der ganzen Leipziger Region, gestaltet nach eigenen Entwürfen, Balustraden und Hauseingänge in heutigem Design. Der Tradition verpflichtet, aber der Zukunft zugewandt.

Jens Barthelmes
Stukkateurmeister

Werkstättenweg 23
04129 Leipzig

Telefon 03 41 / 9 02 96 07
Telefax 03 41 / 9 02 96 08

www.barthelmes-stuck.de

